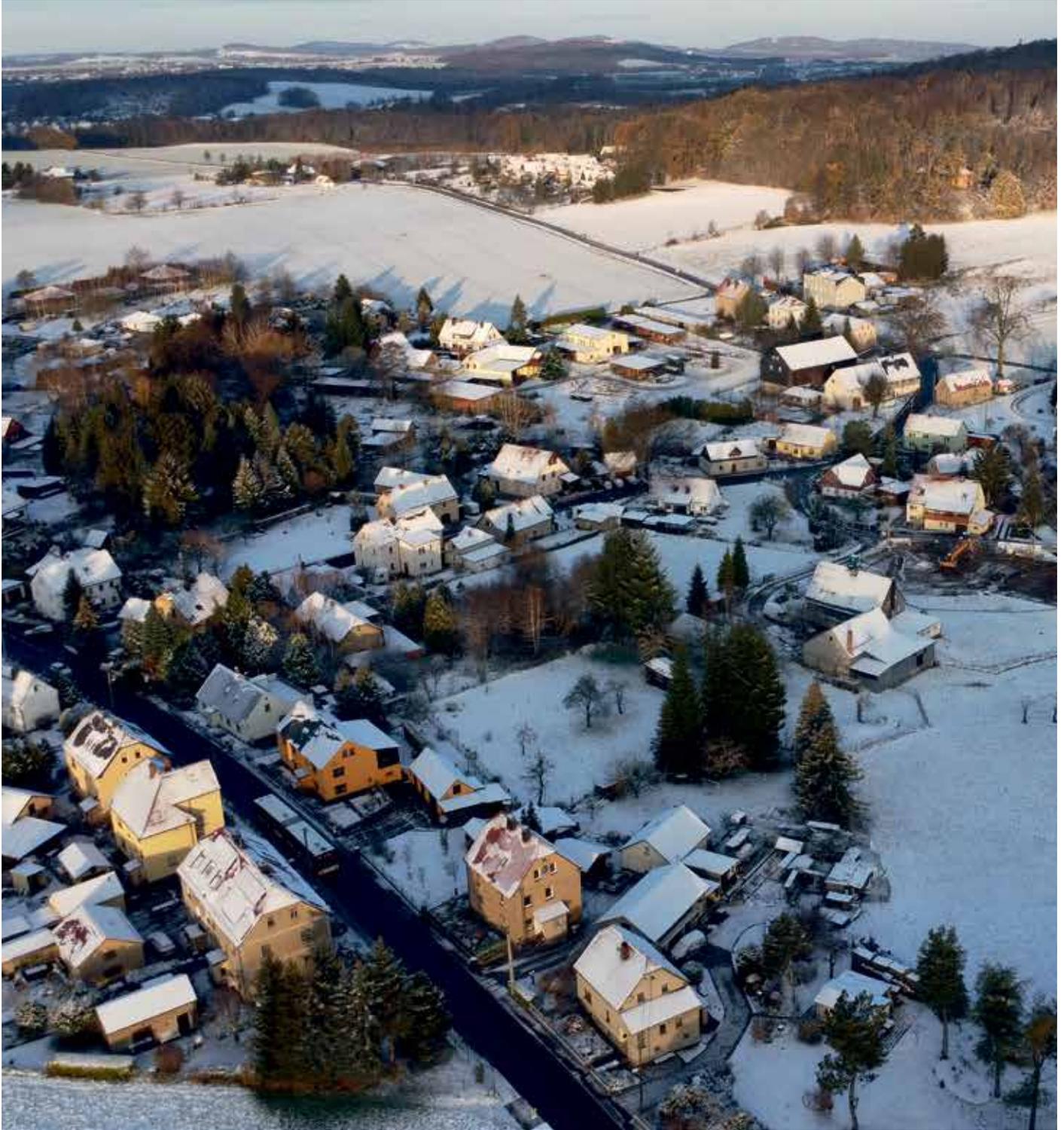


Bürgerblatt der Gemeinde Schmölln-Putzkau



Freitag, 13. Dezember 2024 - Nr. 3/2024



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



Informationen aus der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof

Grußwort des Bürgermeisters

die gemütlichste „Jahreszeit“ hat begonnen, die Adventszeit. Wie auch im letzten Jahr, haben wir in der Vorweihnachtszeit wieder Schnee, was besonders unsere Jüngsten freut.

Es ist die Zeit gekommen, in der man innehalten möchte und die Ruhe mit der Familie genießt. Das Jahr 2024 war erneut geprägt von vielen Höhen und Tiefen, von Kommunalwahlen, Landtagswahlen und Turbulenzen auch auf Bundesebene. In unserer Gemeinde hat der Tiefbau für die Containeranlage auf dem Brauereiplatz begonnen, welche für die kommenden zwei Jahre unsere Schüler und Hortkinder beherbergen wird. Ebenso wurden erste Schritte bei dem Umgehungsgerinne des Mühlteichs gemacht. Die weiteren Schritte haben sich aber weit länger verzögert, als wir uns das gewünscht hätten. In diesem Zusammenhang möchte ich allen engagierten danken, dass Sie diese Gemeinde lebenswert machen. Nichts desto trotz fällt es uns aber trotzdem schwer, jeden Belang sofort zu bedienen und so manches historisch gewachsene Problem kurzfristig zu lösen. Seien Sie aber versichert, dass wir dies im Rahmen unserer Leistungsfähigkeit versuchen zu verbessern und wir mit dem Gemeinderat hart daran arbeiten.

Wie die letzten Jahre möchte ich Sie ermutigen: Kommen Sie ins Gespräch, mit uns, mit den Nachbarn und in der eigenen Familie. Unser Umfeld gibt uns Halt und ist auch ein wichtiger Faktor bei der Reflektion unseres eigenen Handelns. Auch unsere Gemeinde besteht letztlich immer aus den sich engagierenden Bürgern und mit dem Maß des Engagements steigt auch gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und die Attraktivität der Gemeinde. Gemeinsam anpacken, Lösungen entwickeln und umsetzen wird weiterhin die Devise sein. Der neu gewählte Gemeinderat arbeitet konstruktiv und gewissenhaft mit der Gemeindeverwaltung zusammen, wofür ich sehr dankbar bin. Nicht zuletzt ist er aber auch Sprachrohr und Verstärker der gemeinsamen Entscheidungen, denn keine größere Entscheidung ist ein Alleingang. Ich möchte Ihnen allen danken, dass Sie sich mit Ihrem Wissen, Können und Interesse eingebracht haben und somit unsere Gemeinde vorangebracht haben. Außerdem möchte ich mich für den respektvollen und überwiegend sachlichen Umgang miteinander bedanken, welcher erst eine arbeitsfähige Grundlage schafft.

Ich wünsche Ihnen ganz persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung und des Bauhofes, eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und gesegnetes Jahr 2025.

*Ihr Bürgermeister
Achim Wünsche*



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Bürgerblatt
Schmölln-Putzkau**



meinOrt
by LINUS WITTICH



Neue Bürgerpolizistin in der Gemeinde Schmölln-Putzkau

Seit dem 1. November 2024 hat unsere Gemeinde eine neue Bürgerpolizistin Frau Jana Flack, welche für folgende Aufgaben innerhalb der Gemeinde zuständig ist. Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/93611.htm>:

In Aspekten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind Bürgerpolizistinnen und -polizisten die direkten Ansprechpartner in ihrem Zuständigkeitsbereich. Dabei stehen sie nicht nur Bürgern beratend und unterstützend zur Seite. Auch für Gewerbetreibende, Kindertagesstätten und Schulen, Vereine, Kirchen sowie Kommunen stehen sie zur Verfügung – um nur einige Beispiele zu nennen. Anliegen aus der Sprechstunde leiten Bürgerpolizisten an die entsprechende Stelle weiter.

Die Bürgerpolizistin bzw. der Bürgerpolizist ist Ansprechpartner und handelt in folgenden Aufgabengebieten:

Präsenz

- Streifendienst
- Sprechstunden und Beratungen
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Bürgern, Vereinen, Behörden und sonstigen Einrichtungen

Kriminalitätsbekämpfung

- Strafanzeigen aufnehmen
- Ermittlungen durchführen
- an Fahndungen mitwirken

Prävention

- Beratungsangebot für Gewerbe, Handwerk und Handel
- Info-Veranstaltungen in Kindertagesstätten und Grundschulen
- Vorträge für Senioren
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr

Verkehrssicherheitsarbeit

- Unfälle aufnehmen
- Kontrollen durchführen

Partner für Ihre Sicherheit

In Sachsen gibt es 46 Polizeireviere. Hier arbeiten hauptsächlich Polizeibeamtinnen und -beamte, etwa im Streifendienst oder im Kriminaldienst, aber auch zivile Bedienstete. Sie alle eint ihre Aufgabe: stets die Sicherheit gewährleisten! Täglich in ihrem „Revier“ unterwegs sind auch Sachsens Bürgerpolizistinnen und -polizisten – als Bestandteil des Streifendienstes. Sie geben Tipps und Rat, egal ob in der Sprechstunde oder eben „auf Streife“.

- **In dringenden Fällen nutzen Sie bitte immer den Polizeinotruf 110!**
- **Zur Onlinewache der Polizei Sachsen gelangen Sie hier.**

Über unsere Dienststellen finden Sie Kontaktinformationen zu den Beamtinnen und Beamten vor Ort. Nach dem Auswählen der für Sie zuständigen Polizeidirektion und des jeweiligen Polizeireviere finden Sie die Kontakte auf der Internetseite des Polizeireviere im Info-Kasten unter „Bürgerpolizisten“.

Mitteilung der Gemeindebücherei

Die Bücherei ist ab dem 23. Dezember 2024 geschlossen! Am Montag, d. 06. Januar 2025 ist für alle Leser wieder eine Ausleihe möglich.

Allen großen und kleinen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest, und auch im neuen Jahr 2025 Neugier auf Bücher und die dazugehörige Lesefreude!

*Haufe
Leiterin der Bibliothek*

Informationen zur Mühlteichsanierung in Schmölln

Immer wieder erreichen uns Fragen zur Sanierung des Mühlteichs in Schmölln. Kein Wunder, ist der Zustand des Gewässers doch schon seit 20 Jahren Thema und wurden in der Zeit unzählige Varianten und Zeitabläufe diskutiert.

Ein Blick zurück: Vor langer Zeit staute man das Schwarzwasser mittels eines Wehrs (bei der heutigen Feuerwehr) an. Es bildete sich eine Art Stausee von beachtlicher Größe und Tiefe. In den letzten 100 Jahren floss das Schwarzwasser direkt durch diesen Stausee / Mühlteich. Alle Sedimente, die das Schwarzwasser aus Tröbigau und Oberschmölln mitbrachte, setzten sich im Teich ab, der dadurch immer kleiner und flacher wurde. Das regelmäßige Ausbaggern war aufwändig und teuer, und deshalb definitiv keine Lösung mehr für die kommenden Jahrzehnte.

Um den Teich vor der endgültigen Verlandung zu retten, fiel vor einigen Jahren die Entscheidung für die Trennung von Mühlteich und Schwarzwasser. Dafür wird eine Mauer als Trennbauwerk errichtet. Das Schwarzwasser fließt zukünftig am Teich vorbei. Dadurch bleiben die Sedimente im Bach wo sie hingehören und das Schwarzwasser wird für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig. Die Speisung des Teichs mit Frischwasser erfolgt aus den obersten (= saubersten) Schichten des Schwarzwassers. Der Mühlteich ist danach selbstverständlich etwas kleiner, verlandet aber nicht mehr so stark durch Sedimenteintrag.

Die Planung eines solch großen Vorhabens ist anspruchsvoll und muss mit einer Vielzahl an Behörden und Institutionen abgestimmt werden. Unser wichtigster Partner ist die Landestalsperrenverwaltung (LTV). Diese ist nicht nur als Behörde zuständig, sondern übernimmt auch einen guten Teil der Baukosten. Ein auf Wasserbau spezialisiertes Ingenieurbüro erstellt die Planung und überwacht den Bau im Auftrag der Gemeinde und der LTV. Leider arbeitet das Ingenieurbüro nicht so schnell wie wir uns das wünschen. Allerdings sind spezialisierte Planer rar, so dass man den Planungsfortgang nicht so einfach beschleunigen kann. Im ersten Los wurden schon 554 Tonnen Schlamm aus dem westlichen Bereich (dort, wo zukünftig das Schwarzwasser entlangfließt und das Trennbauwerk steht) abgefahren. Dies hat etwa 85.000 € gekostet.

Im nächsten Los soll das Trennbauwerk errichtet werden. Hierfür liegen seit kurzem die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse vor. Die LTV wünscht noch minimale Änderungen. Diese Abstimmung sollte in wenigen Wochen erledigt sein. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Bauleistung „Trennbauwerk“ Anfang 2025 ausschreiben und vergeben können. Bei der Errichtung des Trennbauwerks wird nochmals einiges an Schlamm abgefahren werden müssen.

Der Haushaltsplan der Gemeinde sieht für das Gesamtprojekt Mühlteich 828.000 € vor, davon 25% = 282.000 € Eigenmittel. Wir hoffen gemeinsam, dass das Geld reicht und der Bau 2025 erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Bauhof News

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Umbaumaßnahmen der Schule sowie die provisorische Errichtung einer Containeranlage am Brauereiplatz erfordern besondere Maßnahmen um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dazu gehört u.a. die zusätzliche Schaffung von Parkplätzen durch den Bauhof. Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, dass der Schul- und Hortbetrieb und die Bereitstellung der Parkplätze für die Mitarbeiter der Kita Zwergenland, Patienten der Hausarztpraxis Dr. med. Alexander Thomas sowie Patienten der Physiotherapie Katrin Beyer sichergestellt sind.

Des Weiteren wurden durch den Bauhof die Beschilderung der neuen Fußwege und die Sicherung des Fußweges von der Bundesstraße zur Brauereistraße durch Drehsperren durchgeführt. Die Sicherung des Fußweges an der neuen Bushaltestelle „Brettmühle“ erfolgt über die Wintermonate durch ein proviso-

risches Gelände. Weiterhin wurden Vorbereitungsarbeiten für den Winterdienst getroffen und die Gewässerunterhaltung wurde fortgeführt. Zu den turnusmäßigen Arbeiten zählen auch in diesem Jahr das Beseitigen von Laub auf Radwegen und Bushaltestellen sowie das Reinigen von ca. 2000 Straßeneinläufen und Schnittgerinnen durch die Bauhofmitarbeiter.

Ab diesem Winter wird zusätzlich auch im Ortsteil Putzkau der Winterdienst im Oberdorf („Höhe Viadukt bis Hübelschänke“) durch den Bauhof durchgeführt. „Unterhalb Viadukt bis Anbau“ wie gewohnt durch die Firma Fischer.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass an Grundstücken angrenzende Fußwege laut Satzung zur Straßenreinigung und zum Winterdienst in der Gemeinde Schmölln-Putzkau vom 27.10.2020 vom Grundstückseigentümer erledigt werden muss.

Auszug aus der Satzung zur Straßenreinigung und zum Winterdienst:

„Teil III Winterdienst

§ 6 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§ 5) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Ausgenommen von dieser Pflicht sind gemeinsame Geh-Radwege und Radwege.

(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehend benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.

(3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang von mindestens 1,25 m zu räumen.

(4) An Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(5) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.

(6) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. Die Ablagerung von Räum Schnee in Fließgewässern ist wegen der Vermeidung von Hochwassergefahren untersagt.

(7) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

(8) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten werktags für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Dabei sind im Besonderen Gehwege von Schneeanhäufungen zu beräumen und bei Schnee- und Eisglätte abzustumpfen.

§ 7 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 6 Abs. 3) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

(2) Bei Eisglätte sind die ausgebauten Gehwege in voller Breite und Tiefe abzustumpfen. § 6 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 6 Abs. 1 zu räumenden Flächen abgestumpft werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnlich abgestumpftes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände des Streumaterials sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

(5) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschriften des § 6 Abs. 6 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.

(6) Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen.

(7) § 6 Abs. 8 gilt entsprechend

Ihr Bauhof Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest!



Parkplatzbau an der Brauereistraße



Vorbereitung Winterdienst



Parkplatzbau an der Kita

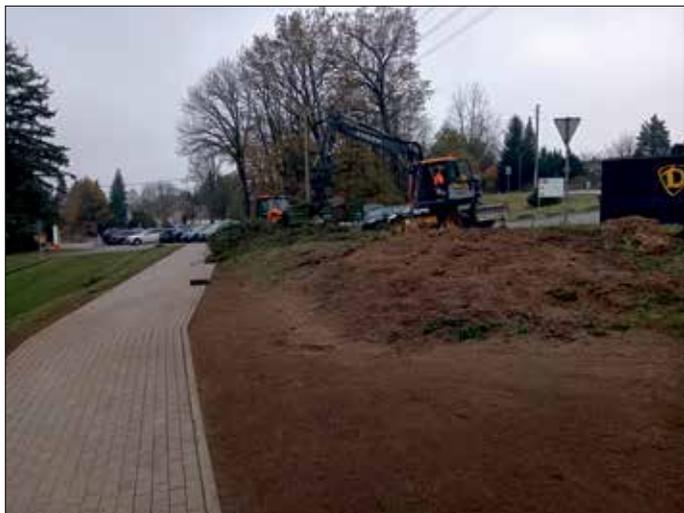


Gewässerunterhaltung



Parkplatzbau an der Feuerwehr
Putzkau





Gestaltung Grünfläche an der Kita

Tempo 50 in Putzkau auf der B98

Mit Schreiben vom 21.11.2024 hat das Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Straßenverkehrsrecht eine Verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) zugestellt. In diesem Schreiben wurde die Abordnung, also Entfernung, der Verkehrszeichen Z 274-50 („50 km/h Schild“) und Z 274-70 („70 km/h Schild“) angeordnet. Begründet wird die Entfernung der Verkehrszeichen mit der Verwaltungsvorschrift der StVO in Verbindung mit der StVO: „Innerhalb geschlossener Ortschaften kommt eine Anhebung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf höchstens 70 km/h grundsätzlich nur auf Vorfahrtstraßen (Zeichen 306 – „Hauptstraßenschild“) in Betracht, auf denen benutzungspflichtige Radwege vorhanden sind und der Fußgängerquerverkehr durch Lichtzeichenanlagen sicher geführt wird. Für Linksabbieger sind Abbiegestreifen erforderlich.“ Diese Voraussetzungen sind auf der B98 nicht erfüllt und somit gilt ab sofort Tempo 50.

Information zum Neubau einer Löschwasserentnahmestelle im Ortsteil Tröbigau

Die Gemeinde möchte die Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet verbessern und hat deswegen als ersten Schritt den Neubau einer Löschwasserzisterne am Gartenweg in Tröbigau beschlossen. Seit Anfang November laufen die Bauarbeiten hierzu. Dabei sind immer wieder verschiedene Herausforderungen entstanden, insbesondere der hohe Grundwasserspiegel und das entsprechende Fernhalten des Wassers aus der Baugrube (Wasserhaltung). Anfang Dezember musste in einem Vor-Ort-Termin festgestellt werden, dass der Bauablauf in der Form nicht zu halten ist, da bis zur Lieferfrist des Behälters die entsprechenden Voraussetzungen in der Baugrube nicht geschaffen werden können. Deshalb haben sich die Gemeinde, der Planer und das Bauunternehmen darauf verständigt, eine Abflachung der Böschungen vorzunehmen, um diese für die Zeit der Baupause zu sichern. Außerdem wird die Wasserhaltung für diese Zeit entfernt. Als Termin für die Wiederaufnahme der Arbeiten wird das Frühjahr 2025 vereinbart. Um die Abläufe im Frühjahr zu verbessern, wird der Baugrund Anfang 2025 nochmals genauer untersucht.

Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Abwasser Ortsteil Putzkau

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis / Genehmigung zur Einleitung gereinigter Abwässer aus einer vollbiologischen Kleinkläranlage in ein Gewässer, in das Grundwasser oder in die öffentliche Kanalisation

Hiermit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wasserrechtliche Erlaubnisse und Genehmigungen in der Regel auf 15 Jahre befristet sind. Vor Ablauf, ist es für den weiteren Betrieb der Abwasseranlage zwingend notwendig, einen Antrag für die Verlängerung eines gültigen Wasserrechts, unter Angabe der aktuellen Registriernummer (Kopie Seite 1 und 2 des Bescheides), für eine vorhandene Gewässerbenutzung zu stellen.

Hierzu nutzen Sie bitte das Antragsformular unter www.landkreis-bautzen.de.

Das Antragsformular mit den notwendigen Unterlagen ist rechtzeitig vor Ablauf der Befristung der Gemeindeverwaltung Schmölln-Putzkau zuzusenden.

Veränderungen, z.B. des Eigentümers bzw. Betreibers, der technischen Anlagen oder etwaige neue Abwassereinleitungen sind anzugeben.

Zur Entscheidung über die Erteilung bzw. Verlängerung einer wasserrechtlichen Erlaubnis, ist die Kenntnis über die Reinigungsleistung der Anlage im vergangenen Betriebszeitraum unabdingbar. Dazu sind die Wartungsprotokolle und die Ergebnisse der durchgeführten Abwasseranalysen aus dem Ablauf der Anlage der Antragstellung beizufügen (letzten drei Jahre).



Beschilderung/Sicherung Gehweg



Geländer Haltestelle Brettmühle



Informationen des Schul-Hausmeisters

Genehmigt werden Einleitungen von gereinigtem Abwasser aus vollbiologischen Kleinkläranlagen in ein Gewässer oder eine flächenhafte Untergrundversickerung, von der zuständigen Wasserbehörde beim Landratsamt Bautzen.

Abwasser – Ortsteil Putzkau

Durch den Freistaat Sachsen erfolgt derzeit die Festsetzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen von häuslichem Schmutzwasser für das Jahr 2023.

Abgabepflicht besteht unter anderen, wenn keine ordnungsgemäße Schlammfestsorgung durchgeführt wurde oder die Abwasserbehandlungsanlage am **30. Juni des jeweiligen Veranlagungsjahres** nicht mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprach. Die Anforderungen an den Stand der Technik einer Kleinkläranlage ergeben sich aus der Sächsischen Kleinkläranlagenverordnung.

Nach Eingang des Festsetzungsbescheides erfolgt durch die Gemeindeverwaltung Schmölln-Putzkau eine Abwälzung der daraus entstandenen Aufwendungen auf die Verursacher.

Mehr Informationen unter:

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/6761.htm>

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Die Gemeindeverwaltung Schmölln-Putzkau gratuliert allen Jubilaren, die ihren Geburtstag oder ihr Ehejubiläum feiern, recht herzlich.



Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3012

Veranstungskalender

Veranstungskalender Dezember 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
11.12.2024	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	bei Lindner's Brauereistr. 17
11.12.2024	15.00 – 18.00 Uhr	Offener Kindertreff	Herrenhaus Putzkau
15.12.2024	Ab 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt am Rittergut	Gelände am Rittergut
24.12.2024	17.00 Uhr	Christvesper	Johanniskirche Schmölln
24.12.2024	15.00 Uhr	Christvesper	Marienkirche Putzkau
24.12.2024	22.30 Uhr	Christnacht	Marienkirche Putzkau

Aus den Vereinen

Neues aus dem Offenen Treff – Kreativer Nachmittag mit Gips

Am **16.10.2024** war die Zeit mal wieder reif für einen kreativen Nachmittag im Offenen Treff Putzkau, der jeden Mittwoch von 15 - 18 Uhr für unsere Kinder und Jugendlichen im Herrenhaus Putzkau seine Türen geöffnet hat.

Unsere Kinder wollten gern einmal mit Gips arbeiten – und da Halloween nicht mehr weit war, konnten sie ihrer Kreativität beim Basteln von Gespenstern, Masken, Arm- und Handabdrücken freien Lauf lassen. Wie praktisch, dass wir mit unserer Krankenschwester in Rente – danke, liebe Christina! – einen Profi im Anlegen von Gipsbinden dabei hatten. Ganz offensichtlich hatten alle Gipskünstler einen Heidenspaß beim Matschen.

Da Grit vom OTP-Kleeblatt todesmutig schon im Vorfeld die Produktion einer Gesichtsmaske aus Gips getestet hatte, trauten sich auch einige Kinder – und siehe da, sie harrten geduldig die nötige Zeit zum Erstellen der Maske aus. Es entstanden etliche Gipswerke, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten. Es war sicher nicht der letzte „Matschtag“ im OTP ...

Die Mädels des OTP – Andrea, Christina, Grit und Jeannette

Fragen zum OTP? Gern bei Andrea melden: +49 152 38906081



Basteln mit Gips

Neues aus dem Offenen Treff – Weihnachtsbasteleien und Jahresausklang

Am **27.11.2024** waren die 8- bis 16-Jährigen von Schmölln-Putzkau zum inzwischen fast schon traditionellen gemeinsamen vorweihnachtlichen Basteln im Offenen Treff Putzkau (OTP) eingeladen. Die Resonanz war überwältigend – fast 50 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung und gestalteten unter fachkundiger Anleitung wunderschöne weihnachtliche Dekorationen. Unsere Bastelfeën Kerstin Käppler und Madlen Greck hatten mit Jeannette vom OTP jede Menge Bastelmaterial zusammengestellt und einige Ideen „vorgebastelt“. Das Vorbasteln wäre aber gar nicht nötig gewesen - es ist immer wieder erstaunlich, welche Fantasie und Kreativität in unseren Kindern steckt! Tolle Ideen wurden umgesetzt.

Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für den wunderbaren Nachmittag. Ein besonders großes DANKE geht an Kerstin und Madlen, ohne die wir diese Stunden nicht hätten gestalten können – DANKE für eure Unterstützung!

Am 11.12. findet der letzte Offene Treff im Jahr 2024 statt. Wir freuen uns auf euch und wollen das ereignisreiche Jahr gemütlich mit (Kinder-)Punsch und weihnachtlichen Leckereien ausklingen lassen – Kostproben aus der Familienbackstube sind willkommen.

Der OTP geht dann in die Weihnachts-Winter-Pause und öffnet seine Türen im neuen Jahr wieder am 15.01.2025.

Die Mädels des OTP – Andrea, Christina, Grit und Jeannette
Fragen zum OTP? Gern bei Andrea melden: 0152 38 90 60 81



Vom Dorffest zum Lichterbaum - was zusammen alles möglich ist

In Tröbigau, Schmölln und Putzkau stehen jetzt drei Lichterbäumchen, die zur Adventszeit leuchten werden. Warum wurden sie gepflanzt? Das ist ihre Geschichte:

Vor circa einem Jahr fand sich eine Gruppe Einwohner zusammen, um über Perspektiven für die Entwicklung unserer Gemeinde zu diskutieren und sich über Möglichkeiten auszutauschen, damit die Ortsteile weiter zusammenwachsen. In den Gesprächen dieser Interessengemeinschaft entstand die Idee zu einem gemeinsamen Dorffest anlässlich 30 Jahre Schmölln-Putzkau. Aus allen Ortsteilen kamen Leute hinzu, um sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Wir trafen uns monatlich und aus einer anfänglich losen Ansammlung von Vorschlägen, Wünschen und unterschiedlichen Vorstellungen kristallisierte sich bald ein Konzept für diesen Tag heraus. Die Wahl für die Location fiel aus logistischen Gründen auf den Ku(h)lturstall Putzkau. Dort ist alles vorhanden: Platz auf dem Gelände sowie ein Veranstaltungsraum als Schlecht-Wetter-Variante, Sanitäranlagen, Strom, Bierbänke, Geschirr, Zapfanlage und Grill. Es gab viele praktische und organisatorische Aufgaben zu erledigen, wie Sponsorensuche und Klärung der Finanzierung, Stationen für die Wanderung finden, Route der Kutschfahrt festlegen, Handwerker- und Trödelmarkt organisieren, Essen und Getränke bestellen, Kuchenbasar ausrichten, Kinderprogramm auf die Beine stellen, Hüpfburg mieten, Band für Abendprogramm engagieren, Helfer für Aufbau und Durchführung finden, Flyer gestalten und verteilen, ehemalige Bürgermeister einladen und, und, und. Es war eine lange Liste und jeder trug seinen Teil bei.

Das Fest selbst war rundherum ein gelungener Tag. Die geführte Wanderung am Vormittag stieß auf reges Interesse. Leider musste die Kutschfahrt krankheitsbedingt abgesagt werden. An den Stationen unterwegs war für Unterhaltung und Verpflegung gesorgt. Die Wanderer machten Halt bei der Töpferei Thunig, Steinbildhauer Wagner und dem Heimatverein in Schmölln. Auf dem Lewitzerhof in Neuschmölln konnte man mit dem Hubsteiger hoch hinaus und sich das bunte Treiben aus der Vogelperspektive anschauen. Der nächste Stop war die Kegelhalle in Tröbigau. Auf dem Weg nach Putzkau gab es an vielen Stellen Tafeln über die Geschichte Tröbigaus zu entdecken. In Putzkau am Rittergut konnte man mit dem Sportverein TSV 93 und dem Offenen Treff verschiedene Fun-Sportarten ausprobieren. Ziel war der Ku(h)lturstall in Putzkau, wo man sich am Nachmittag zusammenfand. Den Kindern wurde es nicht langweilig mit Bastelstraße, Barfußpfad, Kinderschminken, Hüpfburg und verschiedenen Sportangeboten. Die Erwachsenen konnten auf dem Trödelmarkt stöbern oder Kaffee und Kuchen genießen. Die Fahrzeuge der Feuerwehr Putzkau und des Altechnikvereins zogen neugierige Blicke auf sich. Das absolute Highlight aber war das große Tauziehen am Abend. Fünf starke Mannschaften sind angetreten und haben vollen Körpereinsatz gezeigt. Die Stimmung im Kuhstall war grandios! Den Siegerpokal nahmen die „Butscher“ mit nach Hause, aber sicher wird es irgendwann eine Revanche geben. An diesem Abend standen und saßen die Leute noch bis tief in die Nacht zusammen und klönten - das laue Sommerwetter war perfekt. Der harte Kern traf sich am Sonntagvormittag zum Aufräumen. Das war ein Fest von den Einwohnern für die Einwohner. Ein Fest, getragen von unzähligen, engagierten Freiwilligen aus allen Ortsteilen, die sich als EINE Gemeinde zusammengefunden haben. Wir sind zufrieden, stolz, froh und beseelt, was wir gemeinsam geschafft haben. Durch den großen Zuspruch konnten wir nicht nur die entstandenen Kosten decken, sondern hatten mit dem übrigen Geldbetrag die Möglichkeit, die Grundidee zu erweitern. Wir wollten in etwas investieren, dass allen Ortsteilen zugutekommt. Der Vorschlag der Lichterbäume fand bei allen im Organisationsteam Anklang und wir haben uns schnell darauf geeinigt – also ... gesagt, getan. Beratung in der Baumschule, Schilder bestellt, Bodenhülse und Masten gekauft und los ging es mit Schaufel, Spaten und in Schmölln sogar mit Spitzhacke. Jetzt stehen drei kleine Coloradotannen in unserer Gemeinde. Diese Bäume kommen gut mit den klimatischen Bedingungen klar und werden auch maximal nur 4 Meter groß. An jedem Bäumchen erinnert ein Schild an den Anlass der Pflanzung verbunden mit der Hoffnung, dass die Tannen wachsen und gedeihen und die Zusammenarbeit der Schmöllner, Neuschmöllner, Tröbigauer und Putzkauer ebenso.





Pflanzen der Lichterbäumchen

Offener Treff Putzkau (OTP) - Halloween am Rittergut Putzkau

Am **30.10.2024** haben wir zu einem Laternenumzug und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Bratwurst und Getränk am Rittergut Putzkau eingeladen. Wir waren überwältigt von der Anzahl an Teilnehmern – mit ca. 80 Kindern und etwa ebenso vielen Erwachsenen war es ein imposanter Lichterzug! Dass unsere Einladung so gut angenommen wurde, zeigt uns, dass wir doch einige(s) erreichen mit dem Angebot des OTP und unserer Arbeit – vielen Dank an alle Teilnehmer. Es hat Spaß gemacht – und wir freuen uns auf nächstes Jahr an selber Stelle. Langsam wird das zu einer kleinen Tradition, die wir gern beibehalten.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die vielen Helfer und Unterstützer im Hintergrund: unser Geschichtenerzähler hat für Spannung im „Gruselpark“ gesorgt, die Mädels des OTP hatten für alle Kinder noch eine kleine Wegzehrung für den Rückweg auf Lager; die Herren am Grill haben dafür gesorgt, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste und unsere Damen von der **Initiative Rittergut e.V.** haben mit ihrem Getränkeangebot den Durst der vielen kleinen und großen Gäste gestillt.

Wir freuen uns auf weitere Aktionen für und mit „unseren“ Kindern und Jugendlichen – immer **mittwochs von 15-18 Uhr** sind wir im **Herrenhaus Putzkau, Ottendorfer Str. 3** im OTP da.



Wer keine Infos verpassen möchte, kontaktiert Andrea unter +49 152 38 90 60 81 für die Aufnahme in unsere WhatsApp-Gruppe.

Die Mädels des OTP – Andrea, Christina, Grit und Jeannette

Sportverein Traktor Schmölln/OL e.V.



Einladung zum traditionellen
15. Winterfest
am Samstag, den 18. Januar 2025
ab 17 Uhr
am Sportlerheim des SV Schmölln.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend für
Groß und Klein mit Knüppelkuchenbacken,
Feuerzangenbowle und vielem mehr.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Wir sammeln die abgeschmückten Weihnachtsbäume am
Samstag, den **18.01.2025** vormittags im Dorf ein.



**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln
danken allen fleißigen Helfern,
unseren Sponsoren
und den zahlreichen Besuchern
für ein gelungenes Nikolausfest.**

**Wir wünschen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Jahr 2025.**



Weihnachtsmarkt in Putzkau

Wir laden zum traditionellen Weihnachtsmarkt am 3. Advent am Putzkauer Herrenhaus ein.

Es wird wie immer eine Tombola geben, bei der jedes Los gewinnt. In gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre können Sie sich auf das bevorstehende Fest einstimmen. Es gibt Leckeres vom Grill und aus der Pfanne, Glühwein, Kaffee und Stollen und verschiedene weihnachtliche Angebote.

Der Weihnachtsmann schaut bestimmt auch einmal vorbei, also schnell noch ein Gedicht oder ein Lied einüben!

Bitte beachtet zu gegebener Zeit die örtlichen Aushänge und Mitteilungen in den sozialen Netzwerken!

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Eure Initiative Rittergut Putzkau e.V

Sonstiges

Die nächste Ausgabe des Bürgerblattes erfolgt in der 8. KW/2025.

Redaktionsschluss: 10.02.2025, 10.00 Uhr
im Sekretariat der Gemeindeverwaltung

Bürgerblatt der Gemeinde Schmölln-Putzkau

[IMPRESSUM](#)

Herausgeber:

Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen:

Bürgermeister Achim Wünsche

Verantwortlich für den nichtamtl. Teil:

Unterzeichner des Artikels

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Person zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Erscheint monatlich kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet – zusätzliche Einzelexemplare sind über die Stadtverwaltung zu beziehen.